



Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

04.05.2010

Antrag Nr.:
Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung

Der Stadtrat möge beschließen:

Sämtliche Einrichtungen der Landeshauptstadt München, ihrer Eigenbetriebe, Tochtergesellschaften etc., die öffentlich zugänglich sind, werden auf Barrierefreiheit hin überprüft. Ein Prioritätenkatalog wird mit dem Ziel erstellt, behindertengerechte Zugänge zu realisieren.

Bei der Wahl des Veranstaltungsortes für Konzerte, Bürgerversammlungen etc. ist darauf zu achten, dass Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung teilnehmen können.

Begründung:

Für Betroffene ist es diskriminierend, wenn Kulturveranstaltungen in Räumen stattfinden, die für Menschen mit Behinderung nicht eigenständig, sondern nur mit fremder Hilfe zugänglich sind. Auch für Bürgerversammlungen wurden bereits Räume gewählt, die keinen behindertengerechten Zugang hatten.

Die Landeshauptstadt München soll sich dafür einsetzen, dass die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen, Bürgerversammlungen etc. allen Bürgerinnen und Bürger möglich ist.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Christa Stock
Ea. Stadträtin

Gez.
Prof. Dr. Jörg Hoffmann
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. med. Otto Bertermann
Ea. Stadtrat